

	<p>Objekt: Sitten, Bistum: Matthäus Schiner</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 7188</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Schild mit Familienwappen Schiner, darüber Krummstab, Mitra und Schwert, beidseits s-förmige Infulbänder.

Rückseite: Der hl. Theodul nach r. stehend mit erhobenem Schwert, in der Mitte einen Krummstab haltend, die hl. Katherina nach l. stehend, in der Mitte ein Schwert haltend.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer, aus Slg. Lohner (1866 von Imhoof-Blumer angekauft)

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.83 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1499
	wer	
	wo	Sitten (Sion)
Beauftragt	wann	
	wer	Matthäus Schiner (1465-1522)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1863
	wer	Carl Friedrich Ludwig Lohner (1786-1863)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1871
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 3 Gros
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- NHMZ 2 (2011) Nr. 2-1023a. – Elsig, Wallis (1993) Nr. 75. – de Palézieux-Du Pan (1909) Nr. 44..